

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **46 (1989)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

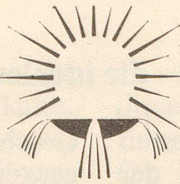
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



April 1989

46. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frl. R. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen, Telefon 031 51 17 75

Schweiz: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
Postcheck-Konto St. Gallen 90-10775-6 Jahresabonnement: Fr. 15.—
Deutschland: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
7750 Konstanz, Postfach 1138; Postcheck-Konto Karlsruhe 70082-756 DM 18.—
Österreich: Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670 S 130.—
Übriges Ausland: Fr. 18.—

INHALT

1. Bescheidener Wunsch	49
2. Papaya und Ananas – die idealen Enzymlieferanten	50
3. Behandlungsmöglichkeiten bei Krebserkrankungen	52
4. Wildgemüse	54
5. Unruhiger Schlaf	55
6. Zitrusfrüchte	57
7. Aus unserem Leserkreis	58

BESCHIEDENER WUNSCH

Als der Fremdenstrom noch klein im Engadin,
Zog es uns einstmals zum schönsten Dorfe hin,
Doch wir wussten nicht, wo es gelegen war,
Fragten darum rasch ein frisches Mädchenpaar
Nach dem Dorf, das als das Schönste war bekannt,
Doch, da blitzten an uns Augen unverwand! –
Sollte wohl ein einziges nur das Schönste sein?
Tief beleidigt sagten diese Augen: «nein!» –
Stolze Blicke streiften prüfend um die Höhn,
Als der Mund erklärte: «Sie sind alle schön!» –

Wenn ein einziges Haus schon ist wie ein Palast,
Kannst du dann ermessen, was ein Dorf umfasst? –
Weilst du in den Staaten, denkst ans Engadin,
Kommt dir unwillkürlich solch ein Haus in Sinn.
Dann vergleichst du sicher jenes Dorf mit hier,
Dankbar kannst du sagen: «Welche reiche Zier!» –
Zwar schon viele Schönheit floh aus unserm Land,
Doch der Sinn zum Schönen ist uns noch bekannt.
Mög er stetig bleiben, weichen nicht der Gier,
Dieser Wunsch bescheiden steh vor jeder Tür! –

S. V.